

PRESSEMITTEILUNG

Wohlige Wärme

Leobersdorf, Jänner 2011

Wohlige Wärme

Moderne Fußbodenheizungen arbeiten besonders energieeffizient

(djd). Schon die alten Römer schätzten ihre wohlige Wärme: Die Fußbodenheizung zählt zu den technischen Errungenschaften der Antike, die in ihrem Grundprinzip bis heute überdauert hat. Die Funktionsweise moderner Systeme freilich hat mit dem historischen Vorbild nicht mehr viel gemeinsam. Die Flächenheizung spendet heute nicht nur Behaglichkeit, sondern ist zugleich eine sparsame Alternative zu konventionellen Heizkörpern. Dies gilt nicht nur für den Neubau, sondern auch für die Modernisierung: Zeitgemäße Heizsysteme wie beispielsweise von Variotherm sind also so kompakt, dass sie sich auch nachträglich installieren lassen.

Fußbodenheizung im Altbau

Um ein Haus angenehm zu temperieren, benötigt die Heizung am Boden geringere Vorlauftemperaturen als konventionelle Systeme. Dieser Vorteil reduziert in Verbindung mit besonders schnellen Reaktionszeiten den Energieverbrauch und schont somit Geldbörse und Umwelt zugleich. Systeme wie „VarioKomp“ sind gerade auch für die Altbau-Sanierung geeignet, da sie mit 20 Millimetern Aufbauhöhe besonders flach sind und zugleich ein geringes Gewicht aufweisen. Dabei passen sich die flexiblen Kompakt-Platten fast allen baulichen Gegebenheiten an. Die flache Trockenbau-Lösung bietet sich auch für Neubauten an, in denen kein Platz für einen Nass-Estrich ist.

Komfortabler Einbau

Zur Montage werden zunächst die vorgefertigten Gipsfaserplatten auf dem Boden verlegt. Vorgefräste Installationsöffnungen ermöglichen eine flexible und schnelle Einführung der Heizrohre. Sind die Rohre installiert, wird im letzten Arbeitstag die Kompakt-Füllmasse aufgegossen – fertig ist das komplette System und bereits nach 24 Stunden kann gefliest werden. Aufgrund seiner schlanken Linie spendet das System in kurzer Zeit die gewünschte Wärme und lässt sich zudem exakt regeln. Alle technischen Details und Bezugsquellen sind unter www.variotherm.at abrufbar. Im Übrigen ist nicht nur die Wärme, die eine Fußbodenheizung spendet, besonders gesund. Auch die verwendeten Materialien sind sorgsam ausgewählt – das wurde durch das IBR Prüfsiegel des Instituts für Baubiologie in Rosenheim bestätigt. Die Experten testeten die Modulplatten in Bezug auf ihre baubiologische Unbedenklichkeit.

Clever kombinieren

Wer die Energiebilanz seiner Fußbodenheizung weiter optimieren möchte, kann das Niedertemperatur-System mit umweltfreundlichen Technologien wie Wärmepumpen, Solar- oder Biomasseanlagen kombinieren. Wenn das Wasser für die Heizanlage mit regenerativer Energie erwärmt wird, fällt die Ökobilanz der Gesamtanlage noch positiver aus. Zudem macht sich der Bauherr unabhängig von den künftig weiter zu erwartenden Preissteigerungen für Öl und Gas.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.variotherm.at

PRESSEMITTEILUNG **Wohlige Wärme**

Bildtext zu Bild 44219:

Angenehmes Raumklima und geringe Heizkosten: Eine Fußbodenheizung verbindet mehrere Vorteile miteinander. Auch die nachträgliche Montage ist jederzeit möglich.

Bildtext zu Bild 44226:

Hier lässt es sich nach Herzenslust toben: Wärme aus dem Boden spendet ein besonders behagliches Raumklima.

Bildtext zu Bild 44229:

Eine Fußbodenheizung ist schnell montiert: In vorgefertigte Gipsfaserplatten werden die flexiblen Heizrohre einfach eingelegt.

Bildtext zu Bild 44224:

Ob im Neubau oder bei der Altbaumodernisierung: Eine Fußbodenheizung ist eine sparsame Alternative zu konventionellen Heizkörpern.

Text: djd deutsche journalisten dienste

Variotherm Heizsysteme GmbH
Günselsdorfer Straße 3a
A-2544 Leobersdorf
Tel.: +43 02256 64870 0
Fax: +43 02256 64870 9
E-Mail: office@variotherm.at

Bei Veröffentlichung, bitten wir um ein PDF der Berichterstattung.

VIELEN DANK!

